

## ANFRAGE

des Abgeordneten Josef A. Riemer  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen  
**betreffend Ager ruft Wurstprodukt zurück**

Wie am 23. 12. 2016 online auf <https://www.produktwarnung.eu/2016/12/23/rueckruf-oesterreich-toxinbildende-e-coli-in-hirschboxl-gereifte-rohwurst-von-ager/4649> veröffentlicht wurde, wird die „Hirschboxl – gereifte Rohwurst“ von AGER Ges.m.b.H.Wurst- und Fleischerzeugnisse wegen toxinbildende E.coli zurückgerufen. Das Produkt wurde als gesundheitsschädlich eingestuft und auch in Deutschland verkauft. Die belieferten Kunden werden aufgefordert, die betroffenen Produkte aus dem Regal zu nehmen und ihre Konsumenten darüber zu informieren, dass bereits erworbene Produkte dieser Chargen zurückgegeben werden können und der Kaufpreis selbstverständlich auch ohne Kaufbeleg rückerstattet wird.

Quelle:

<https://www.produktwarnung.eu/2016/12/23/rueckruf-oesterreich-toxinbildende-e-coli-in-hirschboxl-gereifte-rohwurst-von-ager/4649>

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen folgende

### Anfrage

1. Ist Ihnen dieses Problem bekannt?
2. Wie viele diagnostizierte Erkrankungen gab es 2010 bis 2015 in Österreich aufgrund einer Verunreinigung von Lebensmittel mit Vera- bzw. Shigatoxinbildenden E.coli-Bakterien?
3. Wie viele Todesfälle gab es 2010 bis 2015 in Österreich aufgrund einer Verunreinigung von Lebensmittel mit Vera- bzw. Shigatoxinbildenden E.coli-Bakterien?
4. Kam es bereits in den letzten fünf Jahren vor, dass diagnostizierte Erkrankungen in Österreich aufgrund einer Verunreinigung von Lebensmittel mit Vera- bzw. Shigatoxinbildenden E.coli-Bakterien mit Produkten der Firma Ager in Zusammenhang gebracht wurden?  
Wenn ja, bitte um Aufstellung nach Bundesländern und Aufschlüsselung nach den letzten fünf Jahren!
5. In wie weit ist der Onlinelebensmittelkauf von diesem Problem betroffen?

HK

